

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1969/10/7 8Ob139/69, 6Ob330/71, 7Ob167/72, 5Ob707/81, 7Ob672/83, 10Ob13/20i**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.10.1969

## **Norm**

ABGB §863 CII

ABGB §871 E

ABGB §918 IVa

## **Rechtssatz**

Hält sich ein Vertragspartner, der wegen eines von dem anderen veranlaßten Irrtums berechtigt wäre, den Vertrag anzufechten, in Kenntnis dieses Irrtums weiter an den Vertrag ( oder steht er trotz der Erklärung vom Vertrag zurückzutreten, weiter dazu ), so verzichtet er damit auf die Geltendmachung des Irrtums ( bzw auf die Aufrechterhaltung der Rücktrittserklärung ).

## **Entscheidungstexte**

- 8 Ob 139/69

Entscheidungstext OGH 07.10.1969 8 Ob 139/69

- 6 Ob 330/71

Entscheidungstext OGH 13.01.1972 6 Ob 330/71

Auch

- 7 Ob 167/72

Entscheidungstext OGH 30.08.1972 7 Ob 167/72

Auch

- 5 Ob 707/81

Entscheidungstext OGH 03.11.1981 5 Ob 707/81

Vgl aber; Beisatz: Dem Käufer ist in einem solchen Fall die Befugnis einzuräumen, bei Vorliegen der Voraussetzungen die Wirksamkeit seines schlüssigen Verzichts durch Irrtumsanfechtung zu beseitigen. (T1)

- 7 Ob 672/83

Entscheidungstext OGH 01.09.1983 7 Ob 672/83

Einschränkend; nur: Hält sich ein Vertragspartner, der wegen eines von dem anderen veranlaßten Irrtums berechtigt wäre, den Vertrag anzufechten, in Kenntnis dieses Irrtums weiter an den Vertrag, so verzichtet er damit auf die Geltendmachung des Irrtums. (T2) Beisatz:

Im allgemeinen (T3)

- 10 Ob 13/20i

Entscheidungstext OGH 29.04.2020 10 Ob 13/20i

Vgl; nur T2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0014269

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>